Schaad, Walter

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 23

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bruch des ersten Weltkrieges kehrte er in seine Heimat zurück und unterrichtete einige Jahre an den Gewerbeschulen von Dietikon und Laufen. 1922 fand er eine Stellung als Gewerbelehrer in Basel, in welcher er sein reiches Wissen entfalten und seine volle Befriedigung im Berufe finden konnte. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1948 stellte er seine ganze Arbeitskraft in den Dienst seiner Heimatstadt. Sein Wesen zeichnete sich aus durch Geradheit, Gewissenhaftigkeit, Korrektheit, Freundlichkeit, Güte und Anteilnahme am Schicksal seiner Mitmenschen.

† **Eduard Buchli,** dipl. Masch.-Ing., von Safien und Basel, geb. am 13. September 1927, ETH 1946 bis 1952, ist, wie wir erst jetzt erfahren, schon vor längerer Zeit einem Flugzeugunglück zum Opfer gefallen. Unser G.E.P.-Kollege wurde nach einem Studienaufenthalt in Los Angeles 1954 Betriebsingenieur der Swissair in Kloten und wirkte seit 1957 als Ingenieur der United Airlines in San Francisco.

† **Peter Lorenz,** Ing. G.E.P., von Filisur und Chur, geb. am 5. März 1870, Eidg. Polytechnikum 1890 bis 1895, ist am 9. November 1960 in Filisur gestorben. Er hatte nach einigen Jahren Praxis beim Bahnbau im In- und Ausland in Filisur Landwirtschaft betrieben, um 1911 in das Kantonale Bauamt von Graubünden einzutreten, dem er von 1914 bis 1937 als Bezirksingenieur in Filisur gedient hat.

† **Karl Bachofner,** dipl. Arch. G. E. P., von Fehraltorf, geboren am 21. März 1906, ETH 1924—28, Inhaber eines Architekturbüros in Effretikon, ist am 1. Juni unerwartet entschlafen.

† **Walter Schaad,** dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Basel, geboren am 21. Jan. 1916, ETH 1935—41, gewesener Mitarbeiter bei der VAWE, der Solexperts S. A. (1950—53 Direktor), bei Dr. H. Jäckli (Geologe) und bei der Stump-Bohr-AG., ist am 2. Juni von langer, schwerer Krankheit erlöst worden.

Wettbewerbe

Erweiterung Kantonsschule Aarau. Projektwettbewerb unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Architekten. Im Preisgericht amten die Fachrichter H. Baur, Basel, W. Frey, Zürich, F. Haller, Solothurn, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau und E. Strasser, Brugg; Ersatzmann ist G. Sidler, Aarau. Für sechs bis sieben Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Verlangt werden Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung 1:500, Erläuterungen. Anfragetermin 31. Juli, Ablieferungstermin 27. November 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. auf der Kanzlei des Kantonalen Hochbauamtes, Bahnhofstrasse 17, Aarau, bezogen werden.

Realschulhaus «Landhaus» in Teufen AR. Projektwettbewerb unter den in den Kantonen Appenzell und St. Gallen heimatberechtigten oder seit mind. 1. Mai 1960 niedergelassenen Architekten. Fachrichter im Preisgericht sind Prof. W. Custer, Zürich, Kantonsbaumeister M. Werner, St. Gallen, M. Ziegler, Zürich; Ersatzmann ist H. Voser, St. Gallen. Für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 17 000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:1000, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 18. September 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Gemeindekanzlei Teufen bezogen werden.

Kirche in Yverdon (SBZ 1961, H. 2, S. 32). 36 Entwürfe.

1. Preis: (Empfehlung zur Ausführung): Marcel Taverney, Paris
2. Preis: Michel Magnin, Lausanne
3. Preis: Francis Moser, Lutry
4. Preis: Bernard Murisier, Lausanne

Die Ausstellung im Hôtel de Ville, Yverdon, dauert noch bis zum 15. Juni, werktags 17 bis 22 h.

Altersheim auf dem Areal «Rosenberg» in Zofingen (SBZ 1960, H. 49, S. 806). 31 Projekte wurden rechtzeitig abgeliefert. Ergebnis:

1. Preis	(4000 Fr.)	Alfred Doebeli, Biel
2. Preis	(3600 Fr.)	Felix Rebmann, Zürich
3. Preis	(3100 Fr.)	B. und E. Gerwer, Zürich
4. Preis	(2600 Fr.)	Gotthold Hertig, Aarau
5. Preis	(2100 Fr.)	Paul Blattner, Lenzburg
6. Preis	(1600 Fr.)	Willi Fust, Olten
Ankauf	(1000 Fr.)	Richard Hächler, Mitarbeiter Ernst Pfeiffer, Aarau
Ankauf	(1000 Fr.)	AG Fritz Frei, Buchs bei Aarau

Die ersten vier prämiierten Projektverfasser werden eingeladen, ihre Entwürfe weiter zu bearbeiten. Die Pläne sind bis 18. Juni in der Ausstellungshalle des Stadtsaales ausgestellt. Oeffnungszeiten werktags 14 bis 19 h und am Sonntag 10 bis 19 h.

Neubau des Stadttheaters in Zürich (SBZ 1959, H. 52, S. 859). In der ersten Stufe wurden 95 Entwürfe eingereicht, von denen 12 für die zweite Stufe ausgewählt wurden. Das Urteil über diese lautet:

1. Preis	(16 000 Fr.)	Prof. Dr. W. Dunkel, Zürich; Mitarbeiter Jos. Stutz, W. Rohner
2. Preis	(15 000 Fr.)	Schwarz & Gutmann, Zürich; Mitarbeiter R. Bretscher, F. Gloor, Zürich, O. Schaufelbühl, Bremgarten; Bühnenfachmann H. W. Hämer, Ingoldstadt/Donau
3. Preis	(11 000 Fr.)	† Jacob Padrutt, Zürich
4. Preis	(10 000 Fr.)	Dr. Roland Rohn, Zürich
5. Preis	(9 000 Fr.)	Heinrich Graf, St. Gallen
6. Preis	(8 000 Fr.)	Ed. Del Fabro & B. Gerosa, Zürich; Mitarbeiter W. Stäger
7. Preis	(6 000 Fr.)	Karl Flatz, Zürich
8. Preis	(5 000 Fr.)	E. Bosshardt, Winterthur und H. Bremi, Winterthur
Ankauf	(9 000 Fr.)	H. Hertig & W. Hertig & R. Schoch, Zürich
Ankauf	(6 000 Fr.)	Robert Frei, Christian Hunziker, François Cuénod, Jakob Hunziker, Collonge-Bellerive, Genève; Mitarbeiter Roger Perreten, Ing., Fred Tschumi, ing. de scène, Collonge-Bellerive, Genève
Ankauf	(5 000 Fr.)	Förderer & Otto & Zwimpfer, Basel; Teilhaber P. Müller
Ankauf	(5 000 Fr.)	Erwin Bürgi, Zürich; Mitarbeiter für die 2. Stufe (Bühnenfachmann) Alain Bourbonnais, Architekt, Paris
Ankauf	(3 000 Fr.)	Otto Glaus, Zürich; Mitarbeiter Max Buhofer und Rainer Ott
Ankauf	(2 000 Fr.)	Max Alioth, Basel und Urs Remund, Basel

Das Preisgericht empfiehlt, die ersten fünf Preisträger mit der Weiterbearbeitung ihrer Projekte zu beauftragen.

Sämtliche Projekte werden unter Namensnennung der Verfasser der prämiierten und angekauften Entwürfe im Lichthof der Universität (Eingang Künstlergasse 12) öffentlich ausgestellt von Dienstag, 20. Juni bis und mit Sonntag, 9. Juli. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 18 h, Sonntag 10 bis 17 h.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Versammlung der Sektion USA vom 21. April 1961

Am Dinner-Gathering im Hotel Savoy Hilton in New York konnte Dr. Henry Rüegg, der verdiente Vertreter der G. E. P. für die USA, eine grosse Gästeschar begrüssen, darunter den Schweizerischen General-Konsul Hans Gasser, Konsul J. J. Huber, Professor U. Hochstrasser und Dr. H. M. Wuest, Präsident der amerikanisch-schweizerischen Stiftung für wissenschaftlichen Austausch.

Dr. Emil Ott, G. E. P., Professor an der Rutgers-Universität, führte den Redner des Abends ein, nämlich Dr. *C. G. Suits*, Vizepräsident und Direktor der General Electric